



Amt für Finanzen und  
Beteiligungen

18.06.2018

**Ihr/e Ansprechpartner/in:**

Frau Rothermundt

Telefon: 492-2006

Rothermundt@stadt-  
muenster.de

## Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke Münster GmbH

Beratungsfolge

04.07.2018 Haupt- und Finanzausschuss

Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

#### I. Sachentscheidung:

Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Münster GmbH wird ermächtigt, folgende Entscheidungen zu treffen:

1. Der Jahresabschluss der Stadtwerke Münster GmbH zum 31.12.2017 in der vorliegenden, vom Abschlussprüfer PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft mbB, Duisburg, mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testierten Fassung, wird von der Stadt Münster als alleiniger Gesellschafterin der Stadtwerke Münster GmbH festgestellt. (Anlage 2)
2. Aus dem Jahresüberschuss von 14.130.000 € verbleibt nach Anrechnung der bereits im Dezember 2017 geleisteten Vorabgewinnausschüttung von 4.000.000 € ein Betrag von 10.130.000 €, der auf Vorschlag der Geschäftsführung in die Gewinnrücklagen eingestellt wird.
3. Der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 wird zur Kenntnis genommen.
4. Aufsichtsrat und Geschäftsführung der Stadtwerke Münster GmbH wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

#### II. Finanzielle Auswirkungen:

Die Vorabgewinnausschüttung in Höhe von 4.000.000,00 € erfolgte bereits im Dezember 2017.

### **Begründung:**

*Die Stadtwerke Münster GmbH ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Stadt Münster. Gemäß § 12 f-g des Gesellschaftsvertrages unterliegt der **Gesellschafterversammlung** u. a. die Beschlussfassung über*

- die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses
- die Entlastung der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates.

Die Stadtwerke Münster GmbH schließt das Geschäftsjahr 2017 mit einer **Bilanzsumme** von 530.061.480,45 € (VJ 511.022.600,83 €) ab.

Die absolut größten Veränderungen gab es bei den Aktiva-Positionen **Sachanlagen** (+23,9 Mio. €) und beim Rückgang des **Kassenbestandes** (-15,4 Mio. €) sowie auf der Passivseite bei der Erhöhung der **Kapitalrücklagen** (+12,1 Mio. €), den **Gewinnrücklagen** (+10,1 Mio. €) und bei den **sonstigen Rückstellungen** (-10,5 Mio. €). Die Eigenkapitalquote stieg auf 38,4 % (VJ 35,5 %).

Die Stadtwerke Münster GmbH schließt das Geschäftsjahr 2017 mit einem **Jahresüberschuss** von 14.130 T€ ab. Die Veränderungen in der Gewinn- und Verlustrechnung stellen sich wie folgt dar:

GuV 2017				
	2016	2017	Abw. 2017/2016	Abw. 2017/2016
	€	€	€	%
1. Umsatzerlöse	529.929.655	546.988.221	17.058.566	3,2%
2. Veränderung des Bestands unfertige Leistungen	812.651	11.015.381	10.202.730	1255,5%
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	10.300.534	9.592.243	-708.292	-6,9%
4. Sonstige betriebliche Erträge	44.139.996	34.782.533	-9.357.462	-21,2%
<b>5. Summe betriebliche Erträge</b>	<b>585.182.837</b>	<b>602.378.378</b>	<b>17.195.542</b>	<b>2,9%</b>
6. Materialaufwand	399.079.814	427.570.778	28.490.964	7,1%
7. Personalaufwand	63.581.734	65.112.869	1.531.135	2,4%
8. Abschreibungen	28.055.002	27.178.486	-876.516	-3,1%
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	49.232.876	51.758.640	2.525.764	5,1%
<b>10. Summe betriebliche Aufwendungen</b>	<b>539.949.427</b>	<b>571.620.774</b>	<b>31.671.347</b>	<b>5,9%</b>
<b>11. Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>45.233.410</b>	<b>30.757.605</b>	<b>-14.475.805</b>	<b>-32,0%</b>
12. Sonstige Zinsen/Finanzerträge	6.033.708	6.372.202	338.494	5,6%
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25.560.418	17.669.482	-7.890.936	-30,9%
<b>14. Finanzergebnis</b>	<b>-19.526.710</b>	<b>-11.297.280</b>	<b>8.229.430</b>	<b>-42,1%</b>
<b>15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>25.706.700</b>	<b>19.460.325</b>	<b>-6.246.375</b>	<b>-24,3%</b>
16. Steuern	9.536.700	5.330.325	-4.206.375	-44,1%
<b>17. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag</b>	<b>16.170.000</b>	<b>14.130.000</b>	<b>-2.040.000</b>	<b>-12,6%</b>
+ Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-) des Vorjahres	0	0	0	
+ Entnahme aus Kapitalrücklage	0	0	0	
- Einstellung in Gewinnrücklagen	12.170.000	10.130.000	-2.040.000	-16,8%
+ Entnahme aus Gewinnrücklagen	0	0	0	
- Vorabausschüttung auf Bilanzgewinn	4.000.000	4.000.000	0	0,0%
<b>18. Bilanzgewinn / Bilanzverlust</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Die **Umsatzerlöse** stiegen gegenüber dem Vorjahr um 17.059 T€ auf 546.988 T€ an. Ertragsseitig erhöhte sich 2017 ebenfalls der **Bestand an unfertigen Leistungen** um 10.203 T€. Die **sonstigen betrieblichen Erträge** sanken um 9.357 T€.

Der **Materialaufwand** stieg gegenüber dem Vorjahr um 28.491 T€, was vor allem aus höheren Aufwendungen für bezogene Leistungen resultierte, die von der münsterNETZ, fremden Netzbetreibern und Fuhrunternehmen bezogen wurden. Bei den übrigen betrieblichen Aufwendungen gab es keine größeren Abweichungen zum Vorjahr. Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** enthalten u.a. Konzessionsabgaben i.H.v. 17.706 T€, die im Wesentlichen der Stadt Münster zufließen.

Das **betriebliche Ergebnis (EBIT)** belief sich auf 30.758 T€. Das **Finanzergebnis** verbesserte sich um 8.229 T€ auf -11.297 T€. Bei den Abschreibungen auf Finanzanlagen wurden bereits die wertberichtigten Kapitalerhöhungen für den FMO i.H.v. 11.780 T€ für die Jahre 2019 und 2020 berücksichtigt.

Die Vorabgewinnausschüttung in Höhe von 4,0 Mio. € erfolgte bereits im Dezember 2017. Die PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft mbB, Duisburg, hat der Stadtwerke Münster GmbH den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die öffentliche Zwecksetzung der Stadtwerke Münster GmbH gemäß Gemeindeordnung NRW wurde in allen Fällen erfüllt.

Weitere Hinweise sind dem Jahresabschluss 2017 (Anlage 2) und der Aufsichtsratsvorlage 14/2018 (Anlage 1) und zu entnehmen, die der Aufsichtsrat der Stadtwerke Münster GmbH in seiner Sitzung am 14.06.2018 beraten wird. Über das Ergebnis wird mündlich berichtet.

i.V.

gez.  
Reinkemeier  
Stadtkämmerer

**Anlagen:**

**Anlage 1:** Vorlage an den Aufsichtsrat Nr. 14/2018 zum Jahresabschluss 2017

**Anlage 2:** Jahresabschluss und Lagebericht 2017